



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Bau- und Planungsausschuss

Es informiert Sie:	Brigitte Heinz
Telefon:	02104/99-2705
Fax:	02104/99-5702
E-Mail:	brigitte.heinz@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 29.05.08

Niederschrift

zur Sitzung des Bau- und Planungsausschusses

Sitzungstermin Donnerstag, den 15.05.2008, 15:00 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.601 (großer Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Wolfgang Fröhlecke

Mitglieder

Petra Atzenbeck

(ab 15.23 Uhr)

Bärbel Auer

Hans-Willi Berkenbusch

(anwesend von 16.40 Uhr bis 16.50 Uhr)

Ernst Buddenberg

Bernd Falkenau

August Franke

Karl-Heinz Friedrich

Karl-Heinz Göbel

Alexandra Gräber

Peter Kirchrath

(mit Ausnahme von 16.40 Uhr bis 16.50 Uhr)

Wolf Hartwig Kohte

Dr. Uwe Koppe

Rolf Kramer

Manfred Krick

Norbert Lang

Waldemar Madeia

Heinz Schneckmann

Dietmar Weiß

Verwaltung

Engin Alparslan
Stephanie Arocas
Hans-Anton Fliegauß
Christoph Harrell
Brigitte Heinz
Daniela Hitzemann
Friedhelm Reusch
Hans-Jürgen Serwe
Martina Vomfell
Bruno Wesch
Sigrid Wilbois

Gäste

Jürgen Bullert
Herr Ackermann, Firma Gertec
Berndt Hoffmann
Ingmar Janssen
Horst Weidtmann

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
 - 1.1. Eröffnung der Sitzung
 - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.3. Feststellung der Anwesenheit
 - 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.5. Feststellung der Tagesordnung
 - 1.6. Benennung von Berichterstatte(r)innen / Berichterstatte(r)n für den Kreistag
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 28.04.08
3. Informationen der Verwaltung
4. Energiemanagement / Vorstellung des Feinkonzeptes 66/031/2008
5. Möglichkeiten für die Entwicklung von Alleen auf Straßen und Wegen des Kreises Mettmann 66/008/2008
-Prüfauftrag "100 Alleen-Programm" der CDU-Fraktion vom 26.10.2007-
6. Nachträge
 - 6.1. Weiterbau der L 239 zwischen Ratingen und Mettmann/Zwischenfinanzierung der Kosten

Nicht öffentlicher Teil

7. Informationen der Verwaltung
8. Weiterbau der L 239 zwischen Ratingen und Mettmann/Zwischenfinanzierung der Kosten 66/027/2008
9. Verkehrsplanung Ittertalsstraße, Turnstraße (K 5) in Haan 66/028/2008
10. Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt über die Prüfung des Kreises Mettmann 66/032/2008
11. Nachträge

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Der Vorsitzende KA Fröhlecke eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden und Herrn Ackermann von der Firma Gertec.

Er gratuliert KA Krick im Namen des Ausschusses zu seinem Geburtstag.

Als Vertreter sind KA Auer für KA Giebels, KA Buddenberg für KA Pätzold und KA Göbel für KA Schmickler erschienen. KA Berkenbusch vertritt KA Kirchrath zu Punkt 8.

SB Reffgen fehlt entschuldigt.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß ergangen und der Bau- und Planungsausschuss beschlussfähig ist.

SB Lang schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 8 (Weiterbau der L 239 zwischen Ratingen und Mettmann/Zwischenfinanzierung der Kosten) zusätzlich auch im öffentlichen Teil zu beraten. Die damit verbundenen vertraglichen Regelungen sollen dann im nicht öffentlichen Teil beraten werden. Der Ausschuss stimmt diesem Vorschlag zu. Der Tagesordnungspunkt wird als Beratungspunkt 6.1 in die Tagesordnung aufgenommen.

Die Tagesordnung wird ohne weitere Änderungen festgestellt.

Es werden keine Berichterstatter/innen für den Kreistag benannt.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 28.04.08

Die Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 28.04.2008 wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung - Vorlage Nr.

Herr Fliegau erinnert an die letzte gemeinsame Sitzung des Bau- und Planungsausschusses und des Sportausschusses vom 28.04.08 und die an die Verwaltung ergangenen Arbeitsaufträge zum Tagesordnungspunkt „Bau einer 3-fach Sporthalle am BK Mettmann“.

Er informiert die Mitglieder über die kommende gemeinsame Sitzung am 05.06.08 um 14.00 Uhr.

Herr Krick schlägt vor, den Sitzungsbeginn auf 15.00 Uhr zu verlegen. Die anderen Mitglieder des Bau- und Planungsausschusses schließen sich diesem Vorschlag an.

Zu Punkt 4: Energiemanagement / Vorstellung des Feinkonzeptes - Vorlage Nr. 66/031/2008

Herr Fliegau informiert über die 3 Säulen des Feinkonzeptes: Gebäude/Technik, Nutzerverhalten und Organisation/Energiebeschaffung. In diesem Zusammenhang stellt er Herrn Wesch, als neuen Energiemanager, vor.

Die voraussichtlichen notwendigen Kosten für die Energiesparmaßnahmen werden in den Haushaltsplanentwurf 2009 aufgenommen, der in der Sitzung des Bau- und Planungsausschuss am 20.11.2008 beraten wird.

Herr Madeia dankt der Verwaltung für die umfangreiche Vorlage und bittet im Hinblick auf die Kostensenkung um zeitnahe Berichte über die Änderungen der Verbräuche.

Herr Fliegau sagt dies zu.

Frau Vomfell stellt in einem kurzen Bericht das Projekt „Qualitätsmanagement im Energiemanagement“ vor, an dem insgesamt weitere fünf Kommunen teilnehmen können.

Auf Nachfrage von KA Falkenau teilt Herr Ackermann von der Firma Gertec mit, dass es sich bei den teilnehmenden Städten um die Gemeinden Recken (Kreis Steinfurt), Brake (Nähe Paderborn), Lohmar und Tönisvorst handelt.

Eine weitere Kommune steht noch aus.

Alle Sprecher der Fraktionen begrüßen das zeitnahe Handeln der Verwaltung zu diesem Thema. In der nachfolgenden Debatte bittet Herr Krick im Bereich Energieeinsparung die Gewichtung nicht ausschließlich auf das Thema Wärmedämmung, sondern auch den Focus auch auf die Einsparung von Elektroenergie zu legen. Herr Reusch bestätigt, dass diese Anforderungen der Verwaltung bekannt sind.

SB Atzenbeck bezweifelt, dass die Schulung der Hausmeister im Energiebereich qualifiziert erfolgt, da ihr ein Schulungswochenende als nicht ausreichend erscheint. Sie verweist auf den Antrag ihrer Fraktion und erkundigt sich nach den beabsichtigten Maßnahmen für die Energieausweise.

Die Organisation von Fortbildungsveranstaltungen für die entsprechenden Hausmeister, fällt zukünftig in den Aufgabenbereich des Energiemanagers. Vorschläge hierfür werden von ihm eigenverantwortlich abgegeben. Die geforderte Ausstellung der Energieausweise für öffentliche Gebäude ist der Verwaltung bekannt. Aus diesem Grund gibt es auch eine Beteiligung der Verwaltung am Programm des RWE mit der entsprechenden Auftragserteilung für die ersten Gebäude.

Darüber hinaus erforderliche Energieausweise werden unter der Regie des Energiemanagers durch Externe erstellt.

Nach weiterer Diskussion fasst Herr Fliegau noch einmal zusammen, dass es sich bei der Vorlage zu diesem TOP um einen ersten Arbeitsschritt des Feinkonzeptes handelt und weitere Maßnahmen vom Energiemanager ausgearbeitet werden. Hierzu gehört auch das Thema der Prüfung des Bezugs von Öko-Strom.

Das vorgestellte Feinkonzept wird zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Aufstellung des Haushaltes 2009 und der folgenden Jahre die in der Prioritätenliste genannten Maßnahmen zu berücksichtigen.

Zu Punkt 5:	Möglichkeiten für die Entwicklung von Alleen auf Straßen und Wegen des Kreises Mettmann -Prüfauftrag "100 Alleen-Programm" der CDU-Fraktion vom 26.10.2007- - Vorlage Nr. 66/008/2008
--------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Herr Fliegau stellt zu diesem Thema dar, dass die vernetzende ökologische Funktion einer Allee immer auch im Verhältnis zur Verkehrssicherheit stehen muss.

Die Verwaltung beabsichtigt, nur solche Straßen in das 100-Alleen-Programm mit einzubeziehen, deren Verkehrsbelastung nicht zu hoch ist. Zusätzlich bietet sich der Einsatz von Alleen besonders im Naherholungsbereich an. Herr Fliegau sagt zu, dies auch im Haushaltsentwurf für das Jahr 2009 mit aufzunehmen.

Herr Madeia wertet die Vorlage als Zwischenbericht und spricht sich dafür aus, nur solche Straßen ins 100-Alleen-Programm aufzunehmen, die auch verkehrstechnisch geeignet sind. KA Kirchrath besteht im Namen seiner Fraktion grundsätzlich auf einen Einsatz von Alleen ausschließlich im Naherholungsbereich.

Herr Reusch führt aus, dass es sich bei der in der Vorlage angegebenen Straßen ausschließlich um solche handelt, die einen geringen Verkehr aufweisen, am Tag nicht mehr als 500-600 Fahrzeuge. Er erläutert, dass für jeden einzelnen Kilometer Kosten in Höhe von ca. 120.000 € für den Bau aufgebracht werden müssen.

Der Bau- und Planungsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zu Möglichkeiten der Entwicklung von Alleen auf Straßen und Wegen des Kreises Mettmann zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung die Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern möglichst rasch durchzuführen und gegebenenfalls Maßnahmen bei der Aufstellung des Haushalts 2009 ff. zu berücksichtigen.

Zu Punkt 6:	Nachträge
--------------------	------------------

Zu Punkt 6.1:	Weiterbau der L 239 zwischen Ratingen und Mettmann/Zwischenfinanzierung der Kosten - Vorlage Nr.
----------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

KA Fröhlecke ruft die Vorlage 66/027/2008, Weiterbau der L239 zwischen Ratingen und Mettmann/ Zwischenfinanzierung der Kosten, auf. Er verweist hierzu auf den Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 28.4.2008.

Herr Fliegau verweist auf den Planfeststellungsbeschluss aus dem Jahr 1976. Gegen diesen Beschluss ist eine Klage anhängig, welche in der ersten Instanz zwar abgewiesen wurde, nun aber im Berufungsverfahren vom OVG Münster zu entscheiden ist.

Bei der Ausbauplanung handelt es sich um das relativ kleine Teilstück von der Autobahnbrücke A3 bis zum Beginn der Tallage.

Die Kosten betragen ca.3,5 Millionen €. Da das Land die notwendigen Finanzmittel derzeit nicht aufbringen kann, ist beabsichtigt, dass die Stadt Ratingen in eine Vorfinanzierung eintritt, die anfallenden Zinsaufwendungen sollen zu gleichen Teilen vom Kreis Mettmann, der Stadt Mettmann und der Stadt Ratingen übernommen werden. Nach der Fertigstellung des Ausbaabschnitts werden die Kosten vom Land in voller Höhe zurückerstattet.

Herr Alparslan stellt den vorgesehenen Bauabschnitt anhand eines Planes dar.

KA Krick hält den beabsichtigten Baubeginn in 2008 für nicht realisierbar.
Herr Reusch erklärt, dass der Straßenbetrieb auf Nachfrage mitteilte, dass sich der Baubeginn zwar verschieben wird, die Ausschreibung aber noch in diesem Jahr erfolgen könnte.

SB Lang hat Bedenken wegen der Folgekosten und sieht die Notwendigkeit für den Ausbau als nicht gegeben.

SB Atzenbeck zeigt sich enttäuscht über die vom Landesbetrieb vorgelegten Planunterlagen. Mit dem Ausbau werden keine Bürgerinteressen, sondern ausschließlich kommerzielle Interessen befriedigt.

KA Madeia verweist auf den Beschlussvorschlag und das anhängige Klageverfahren, dessen Ausgang unbestimmt ist. Dadurch verschiebt sich die Beauftragung. Er bittet die Verwaltung nochmals das Risiko darzustellen, welches mit der Klage verbunden ist.

Herr Fliegau stellt noch mal klar, dass es in der heutigen Ausschusssitzung nicht um die Überprüfung der Planfeststellung geht, sondern nur um die Frage der Vorfinanzierung. Der Bau- und Planungsausschuss wurde bereits mehrfach mit diesem Thema befasst. Rechtliche Risiken bestehen nicht.

KA Krick hält die Vorlage für nicht ausgereift.
Er schlägt vor, dass zunächst ein Gespräch mit dem Landesbetrieb geführt wird, mit dem Ziel, eine Rückerstattungsklausel in die vertragliche Vereinbarung aufzunehmen. Seiner Meinung nach sollte die Vorlage nochmals im Bau- und Planungsausschuss beraten werden.

KA Fröhlecke schlägt vor, über den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im öffentlichen Teil abzustimmen und über den Beschlussvorschlag im nicht öffentlichen Teil.

SB Atzenbeck würde den Antrag heute zurückstellen, wenn es zu einer erneuten Beratung im Bau- und Planungsausschuss kommen sollte.

KA Fröhlecke schlägt vor, die Beratung an dieser Stelle abubrechen und im nicht öffentlichen Teil weiterzuführen.
Die Beratung wird beendet.

Der Vorsitzende stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Ende der Sitzung: 17:01 Uhr

gez.
Wolfgang Fröhlecke

gez.
Brigitte Heinz